Richtlinie für die Vergabe von Baugrundstücken für den Neubau von selbst genutzten Wohneigentum im Baugebiet Köppenreut der Stadt Freyung zum vollen Verkehrswert (Einheimischenmodell)



Anlage 1: Bewerberbogen mit Vergabekriterien

| Nr. | Vergabekriterium | Antwortmöglichkeiten | Punktzahl | erreichte Punktzahl | Kommentare/Erläuterungen/Nachweise |
|-----|---|--|--|------------------------|---|
| 1 | Familienverhältnisse | | max. 200 | | |
| 1.1 | Familienstand | Alleinstehend Eheähnliche Lebensgemeinschaft* | 25 50 | | Nachweis Heiratsurkunde, bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft und auswärtigen Bewerbern Meldebescheinigung. * Eheähnliche Lebensgemeinschaft ist eine |
| | Alleinerziehend 50 Verheiratet 50 eingetragene Lebenspartnerschaft 50 | | | | Lebensgemeinschaft, die auf Dauer angelegt ist, daneben keine weitere Lebensgemeinschaft gleicher Art zulässt und sich durch innere Bindungen |
| | | | auszeichnet. Voraussetzung ist, dass seit mind. 2 Jahren ein gemeinsamer Wohnsitz besteht und der Antrag gemeinsam gestellt wird | | |
| | | | | | |
| 1.2 | Kinder | je Kind* plus 1 Punkt je Lebensjahr Differenz zu 18** | 20 | | Nachweis durch Kindergeldbescheid; ärztliche Bescheinigung über Schwangerschaft * Kinder des Antragstellers sind berücksichtigungsfähig, solange für diese eine Berechtigung zum Bezug von Kindergeld besteht ** Formel: je Kind: 20 Punkte plus 18 minus Alter des Kindes = Punktezahl je Kind |

| 2 | Pflege und Behinderungsgrade | | max. 50 | |
|---|---|--|--|--|
| | Behinderung oder Pflegegrad eines Antragsstellers oder eines zum Hausstand gehörenden Familienmitglieds Als Familienangehörige gelten Angehörige im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 3-8 der Abgabenordnung: Verwandte und Verschwägerte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner, Geschwister der Eltern, Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder). | Behinderungsgrad über 50 % oder Pflegegrad 1, 2 oder 3 Behinderungsgrad über 80 % oder Pflegegrad 4 oder 5 | 20 30 | Nachweise durch Schwerbehindertenausweis bzw. durch Bescheinigungen der Pflegeversicherung. |
| 3 | Einkommen | | max. 50 | |
| | Paare und Familien Alleinstehend | bis 60.000 Euro bis 70.000 Euro bis 80.000 Euro bis 90.000 Euro bis 100.000 Euro bis 30.000 Euro bis 35.000 Euro bis 40.000 Euro bis 45.000 Euro bis 50.000 Euro | 50 40 30 20 10 50 40 30 20 10 | Der Gesamtbetrag der Einkünfte ist durch Einkommensteuerbescheide der letzten drei Jahre nachzuweisen. |
| 4 | Ortsansässigkeit | | max. 100 | |
| | Hauptwohnsitz lt. Einwohnermeldedaten in Freyung (auch frühere Zeiten werden anerkannt) | für den Antragsteller je volles Jahr für seinen Ehepartner, nichtehelichen Lebenspartner einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft und Lebenspartner im Sinne des LPartG je volles Jahr | 20 | Ein Nachweis ist durch Meldebescheinigungen zu erbringen. |
| | | zzgl. je volles Jahr | 5 | |

| 5 | Hauptberuf | | max. 50 | |
|---|---|--|---------------------------|---|
| | Hauptberuf in Freyung | Für den Antragsteller je volles Jahr | 10 | Ein Nachweis ist durch Vorlage des Arbeitsvertrages zu erbringen. |
| | | für seinen Ehepartner, nichtehelichen Lebens- partner einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft | | |
| | | und Lebenspartner im Sinne des LPartG je volles Jahr | 10 | |
| 6 | Ehrenamtliche Tätigkeit | | max. 50 | |
| | Gewähltes Ehrenamt oder arbeitsintensives Engagement in den letzten 10 Jahren im Gemeindegebiet 1. Gewähltes Vorstandsmitglied in einem Verein oder 2. Arbeitsintensives Engagement (z.B. Übungsleiter) innerhalb eines Vereins oder einer gemeinnützigen Organisation oder 3. Arbeitsintensives ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit | ab 1 Jahre ab 2 Jahre ab 3 Jahre ab 4 Jahren ab 5 Jahren | 5 10 15 20 25 | Buchstaben a und b können kumulativ erfüllt sein, z.B. Vorstandsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr, dann Punkte sowohl im Sinne der Buchstaben a als auch b) Ein gewähltes Vorstandsmitglied ist nachzuweisen (z.B. Abstimmungsprotokoll). Ein arbeitsintensives Engagement ist durch den Verein zu bestätigen und wird durch die Gemeinde nachgeprüft. Ein arbeitsintensives ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit ist von der Gemeinde zu bestätigen. |
| | 10 Jahren z.B. Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, THW oder einer vergleichbaren Hilfsorganisation | ab 1 Jahre ab 2 Jahre ab 3 Jahre ab 4 Jahren ab 5 Jahren | 5 10 15 20 25 | Die aktive Mitgliedschaft ist nachzuweisen |
| | Vergabekriterien | | | |
| | Max. Gesamtpunktzahl | | 500 | |

| Angaben zum Antragsteller | |
|---|----------------------------|
| Name, Vorname: | Anschrift: |
| Telefon-/Handynr.: | E-Mail-Adresse: |
| Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt. | |
| Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller |